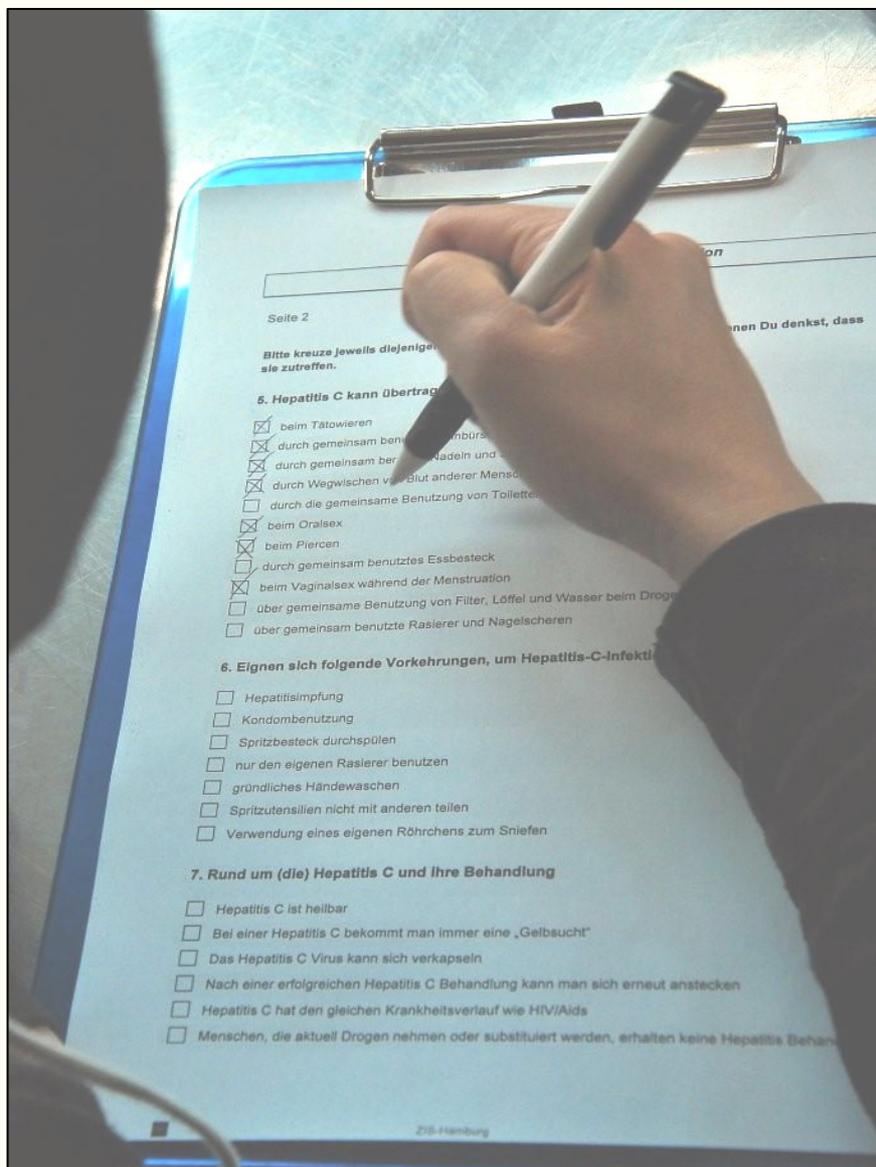




Frühintervention zur Prävention von Hepatitis C

Manual zur Kurzintervention:

Quiz



(1) Einleitung

Die Hepatitis C ist eine typische Folgeerkrankung bei injizierenden Drogengebraucher/innen mit massiven individuellen und gesellschaftlichen Folgen.

Im Rahmen des vom BMG geförderten Pilotprojektes „FiP-C“ (Frühintervention – Prävention Hepatitis C) wurden von Fixpunkt e.V. Kurzinterventionen mit folgender Zielsetzung entwickelt:

- Senkung der HCV-Übertragungen
- Verbesserung des Wissensstandes bezüglich Infektionsprophylaxe
- Gesundheitsfördernde Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit

Die Kurzinterventionen sind spezifisch auf Konsument/innen injizierbarer und illegalisierter Drogen und die spezifische Lebenssituation (Stress, Entzugs- oder Rauschzustände, unzureichende hygienische Wohn- und Lebensbedingungen etc.) zugeschnitten. Entsprechend den Rahmenbedingungen des Settings, in dem die Interventionen eingesetzt werden, sind diese so konzipiert, dass sie in wenigen Minuten bzw. maximal einer halben Stunde umgesetzt werden können.

Dieses Manual ist Teil der FiP-C-Manualserie und gibt dem/der Leser/in Informationen zur jeweils speziellen Zielsetzung und Ablauf einer Intervention und den hierfür benötigten Materialien. Des Weiteren werden Erfahrungen, die Fixpunkt bei der Umsetzung der Interventionen gemacht hat, mit dem/der Leser/in geteilt. Ergänzt wird das Manual durch den Vorschlag einer einfachen Dokumentation (siehe Dateianhang/beigefügter Einleger).

(2) Zielsetzung

Zielgruppe

- Drogenkonsumierende, die Drogen injizieren, rauchen oder sniefen

Ziele

- Verbesserung des Wissensstandes:
In einem Quiz werden verschiedene Themenbereiche rund um Hepatitis C abgefragt. Die aktive Rolle des/der Konsument/in sowie die Möglichkeit zur Besprechung des Quiz-Ergebnisses und der Klärung von weiteren Fragen mit dem/der Mitarbeiter/in tragen zum Wissenszugewinn um das Thema Hepatitis C bei.
- Förderung der Motivation zu einem risikoreduzierten Verhalten:
Eine breitere Wissensbasis gibt mehr Sicherheit und Kompetenz bei der Umsetzung risikominimierender Verhaltensweisen.
- Multiplikator/innen in der Peer-Gruppe:
Die Teilnehmenden sollen bestärkt werden, ihr erworbenes Wissen an andere Personen in ihrer Peer-Gruppe weiterzugeben. So können auch Menschen erreicht werden, die keine Nutzer/innen von Kontaktstellen, Drogenkonsumräumen, etc. sind.

(3) Ablauf

Zeitaufwand 5 – 15 Minuten (je nach anschließendem Informationsbedarf der Teilnehmer/innen)

Setting

Diese Intervention ist aufgrund ihres geringen Zeitaufwands in vielerlei Settings durchführbar. Beispielhaft seien hier genannt Drogenkonsumraum, Beratungsstelle, Kontaktladen und evtl. die Streetwork.

Einstieg zur Intervention

Z.B. mit der Frage: „Möchtest Du Dein Wissen über Hepatitis C mal testen? In diesem Quiz werden Fragen zu Übertragung, Vermeidung und Behandlung von Hepatitis C gestellt.“

Durchführung der Intervention

Dem/der Konsument/in wird der Quizbogen ausgehändigt und 5-10 Minuten zum Ausfüllen gegeben. Danach geht der/die Interventionsdurchführende die Antworten zusammen mit dem/der Konsument/in durch. Hierbei können vorhandenes Wissen positiv verstärkt und Wissenslücken gefüllt werden. Der/die Interventionsdurchführende kann erkennen, in welchem Bereich der/die Konsument/in noch Informationsbedarf hat.

Auflösung zu den Quiz-Fragen

Hepatitis C kann übertragen werden...		Anmerkungen
beim Tätowieren	ja	Wenn nicht steril gearbeitet wird (z.B. privat oder in Haft angefertigte Tattoos). „Körperschmuck“ beim Profi machen lassen und z.B. im Urlaub nicht in der „letzten Hütte vorm Strand“...
durch gemeinsam benutzte Zahnbürsten	Ja	Auf der Zahnbürste können sich Blutrückstände (z.B. vom Zahnfleischbluten) befinden.
durch gemeinsam benutzte Nadeln und Spritzen	Ja	Bei Drogengebraucher/innen häufigster Übertragungsweg.
beim Stillen	„Jein“	HCV-Übertragung unwahrscheinlich. Vorsicht: bei hoher Viruslast! Nicht bei wunden oder blutenden Brustwarzen stillen!
durch Wegwischen von Blut anderer Menschen	Ja	Beim Wegwischen Handschuhe tragen!
beim Piercen	Ja	Wenn nicht steril gearbeitet wird (z.B. privat oder in Haft angefertigte Piercings). „Körperschmuck“ beim Profi machen lassen und z.B. im Urlaub nicht in der „letzten Hütte vorm Strand“...
über die gemeinsame Toilettenbenutzung	Nein	
beim Oralsex	Nein	HCV-Übertragung äußerst unwahrscheinlich. Risiken während der Menstruation und Wunden/Verletzungen. Um Restrisiko auszuschließen Kondome oder Dental Dams benutzen
beim Vaginalsex während der Menstruation	Ja	Die sexuelle Übertragungswahrscheinlichkeit ist insgesamt gering, erhöht sich jedoch während der Menstruation und beim Vorliegen weiterer sexuell übertragbaren Erkrankungen
gemeinsam benutzte Rasierer und Nagelscheren	Ja	Auf den Gegenständen können sich Blutrückstände befinden.
über gemeinsame Benutzung von Filter, Löffel und Wasser beim Drogengebrauch	ja	Viren befinden sich auch auf allen Gegenständen, die zur Konsumvorbereitung eingesetzt werden und zuvor mit (auch geringen Mengen) Blut in Kontakt gekommen sind

Eine Hepatitis-C-Infektion kann vermieden werden durch...		Anmerkungen
Hepatitisimpfung	Nein	Eine Impfung gegen Hepatitis C gibt es leider nicht. Hepatitis A/B Impfungen bieten keinen Schutz vor Hepatitis C
Kondombenutzung	Ja	
Spritzbesteck durchspülen	Nein	Das Durchspülen benutzter Spritzen und Nadeln reicht nicht aus
nur den eigenen Rasierer benutzen	Ja	Vermeidung von Kontakt mit fremden Blut
gründliches Händewaschen	Ja	Effektives Mittel zur Vermeidung von Infektionen
Spritzutensilien nicht mit anderen teilen	Ja	Stichwort „Blutbewusstsein“
eigenes Snief Röhrchen	Ja	Über Wunden in der Nasenschleimhaut kann Hepatitis C beim Teilen von Snief Röhrchen übertragen werden

Rund um (die) Hepatitis C und ihre Behandlung		Anmerkungen
Hepatitis C ist heilbar	Ja	
Jeder HCV Positive bekommt eine „Gelbsucht“	Nein	Nur ein kleiner Teil entwickelt eine „Gelbsucht“ (Gelbfärbung der Haut und Augenschleimhäute)
HCV kann sich „verkapseln“	Nein	Es gibt keine „verkapselte“ Hepatitis C
Nach einer erfolgreichen HCV-Behandlung kann man sich nicht erneut anstecken	Nein	Eine durchgemachte Hepatitis C Infektion schützt nicht vor erneuter Ansteckung
Hepatitis C hat den gleichen Krankheitsverlauf wie HIV/Aids	Nein	Die Krankheiten sind komplett unterschiedlich. Gemeinsamkeiten gibt es bei den Übertragungswegen
Menschen, die aktuell Drogen nehmen oder substituiert werden, erhalten keine HCV-Behandlung	Nein	Drogenkonsument(inn)en und Substituierte können behandelt werden. Zu prüfen ist, ob die Lebensverhältnisse und Konsumgewohnheiten mit der Behandlung in Einklang zu bringen sind, da die Behandlung lange dauert und Nebenwirkungen wahrscheinlich sind.

Anmerkungen:

Das Quiz hatte eine hohe Akzeptanz bei Interventionsteilnehmer/innen und Interventionsdurchführenden. Es bietet eine gute Möglichkeit, den Teilnehmer/innen positives Feedback zu schon vorhandenem Wissen zu geben und individuelle Wissenslücken zu schließen.

Um einen Motivationsanreiz zur Teilnahme am Hepatitis-C-Quiz zu bieten, kann mit kleineren Incentives (z.B. Feuerzeug) gearbeitet werden.

(4) Weitere Informationen

www.fixpunkt.org , Fixpunkt e.V., Reichenberger Straße 131, 10999 Berlin

www.testit-berlin.de , HIV- und Hepatitis C - Schnelltest